

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgische Volkszeitung
1919**

120 (25.5.1919)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-83404](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-83404)

Lohne. Lohne.
Grosse Neueingänge:
Herren-Anzugstoffe
 In Qualität in soliden Mustern, per Meter 25.00, 36.50, 42.00, 56.75, 75.00, 88.00 M.
 Sämtliche Zutaten wieder vorrätig. —
Hochf. u. gestr. Flanelle,
 sehr passend für Hemden, Hosen, Westen usw., per Meter 12.50, 13.80, 14.75 bis 15.75 M.
Prima Hemdentuche
 per Meter 10.30, 12.75, 14.75 M.
Große Auswahl in :: Knaben-Anzügen
 per Stück 26.50, 38.00, 56.00, 85.00 M.
Schürzen- u. Kittelstoffe
 110—140 Zm. breit, per Meter 12.50, 13.75, 15.80, 18.75 M.
Alpaka, schwarz und farbig,
 für Mäntel, Schürzen, Blusen 24.50 und 29.50 M.
Prima Halbleinen,
 140 und 160 Zm. breit, sehr passend für Bettücher, per Meter 27.50 M.
Kaufhaus Gehr. Leffers, Lohne.

Dienstag, 27. Mai, pünktlich abends 8 Uhr findet im Hotel Bitter, Lohne, ein
Vortrag
 des Privatgelehrten, Professors S. Wempe über das Thema:
Die Wunderwelt d. Mikroskops
 (durch kinematographische Lichtbilder veranschaulicht) statt, zu dem unterzeichneten Verein hiermit freundlichst einladet. Das Eintrittsgeld beträgt:
 für Mitglieder des Vereins 1.00 M., pro Person, für Nichtmitglieder 1.50 M.
 Lohne, den 24. Mai 1919.
Verein Lohneer Industrieller e. V.

Schützen-Hof Lohne.
 Am Dienstag, dem 27. Mai 1919, abends 8 Uhr
Militärkonzert mit nachfolgendem Ball.
 Ausgeführt vom Trompetekorps des Feldart. Regt. 83.
 Hierzu ladet freundlich ein
Cl. Burschen, Lohne.

Statt Karten.
 Die Verlobung ihrer Tochter Grete mit Herrn Friedrich Rösener beehren sich anzuzeigen
 Peter Kläs u. Frau Josefine geb. Fleck.
 Elberfeld, 25. Mai 1919.
 Verlobte
 Elberfeld-Cloppenburg 25. Mai 1919.

Habe mich in Cloppenburg im Hause meiner Mutter (Eichstraße Nr. 9) als
ARZT
 niedergelassen.
Dr. med. Heyder,
 prakt. Arzt.

Ia. Salinen-Kochsalz
 (kein Steinsalz) empfiehlt
 Vechta. D. Schröder.
 Einige gutgehende
Wanduhren
 billig zu verkaufen.
 Vechta, Burgstraße 11.

Stuhlflize
 in prima Qualität, liefert äußerst billig.
B. Klöveforn,
 Möbelhandlung, Vechta, Telefon 55.

Kaufe Lumpen
 sowie Eisen und sämtl. Metalle u. zahle höchste Preise.
Jos. Bienefeld,
 Dinklage.

Erste Reparaturwerkstatt Vechta's für
Schirme.
J. Maass.
 Glas, Lack und Del-Farben, Drogen, Pinzel u. Bürsten, sowie sämtl. Malerbedarfsmittel.
 Großes Lager in gerahmten Bildern, Vergrößerungen nach jed. Wille.
Hug. Twenhövel,
 Vechta i. D.
 Telefon Nr. 48.

Wegen anderweitiger Unternehmung sofort zu verkaufen: eine komplet
Einrichtung
 zur Holzschuhfabrikation. Die Maschinen sind neu, im Betriebe zu beschäftigen und können größere Aufträge mit übergeben werden. Anfragen unt. Z. N. 675 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Neu eingetroffen!!
 Seidene Damen-Mäntel, schwarz und farbig. Feine Damenblusen in hoch und bunt. Seidene, gestricke Damen-Jacken (farbig). Güter Kattun für Plätterhüte, Blusen, Kinderkleider etc., 80 Zentimeter breit, Meter 9.75 M.
Admann & Brockmann, Visbek.

Nennen zu Oldenburg
 am Sonntag, dem 1. Juni 1919.
Erab-, Flach- u. Jagdrennen.
Öffentlicher Totalisator.
 Wettannahmestelle bis zum 1. Juni, 1 Uhr mittags bei W. Büchel, Oldenburg, Stauststraße 18.
 Es wird noch darauf hingewiesen, daß vom 1. Juni an die Personenzüge nach und von Oldenburg auch des Sonntags wieder fahren.

Ridax
 Eimers Kraft-Extrakt
 bester Ersatz für **Fleisch-Extrakt**
 giebt allen Speisen **Wärze, Kraft und Fleischgeschmack.**
 Friesische Nähr- u. Genussmittelwerke. Leer. Ostfr.
General-Vertreter
 für den Freistaat Oldenburg, Regierungs-Bezirk Osnabrück und Bismarckshafen
Herm. Köppen, Oldenburg-Oldenburg

Am Montag, dem 26. Mai (Ganghördener Markt)
grosser Ball.
 — Anfang 4 Uhr. —
 Es ladet freundlichst ein
Frau Nieder.

Mache hiermit den Einwohnern von Dinklage und Umgegend bekannt, daß ich mich als
Zahnarzt
 niedergelassen habe. Gasthof S. Werg. Sprechstunden von 9—6 Uhr.
S. Richter, Zahnarzt.

Statt besonderer Anzeige.
Todes-Anzeige.

 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern nachmittags 3 Uhr unsere liebe Schwägerin, Tante und Großtante, die **Sodalin Josephine Beerns**
 nach längerem, schmerzlichem, mit großer Geduld ertragenem Leiden und öfter gestärkt durch den Empfang der hl. Sterbesakramente im Alter von 88 Jahren zu sich zu nehmen.
 Im Namen der trauernden Angehörigen:
Beerns, Hauptlehrer a. D. Steinfeld, den 24. Mai 1919.
 Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, dem 28. Mai, morgens 9 1/2 Uhr vom hies. Krankenhaus aus.
 Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen abzusehen.

Statt Karten.
 Die Verlobung ihrer Tochter **Liobeth** mit Herrn **Franz Beckmann** in Lohne i. D. beehrt sich anzuzeigen
Frau Feod. Sommer
 Osnabrück, 25. Mai 1919.
 Bohnenstraße Nr. 35.
 Meine Verlobung mit **Fraulein Liobeth Sommer**, Tochter des verstorbenen Herrn **Feod. Sommer** und seiner Frau **Genahlin Anna, geb. Lotte**, beehrt sich mich anzuzeigen.
Franz Beckmann
 Lohne i. D., 25. Mai 1919.

Todes-Anzeige.

 Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief heute sanft, nochmals gestärkt durch den Empfang der heil. Sterbesakramente mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Schwager und Onkel, der
Sastwirt Arnold Lille.
 Er starb nach längerer, heftiger Krankheit im 74. Lebensjahre.
 Wir bitten, der Seele des lieben Verstorbenen im Gebete zu gedenken.
 Namens der trauernden Angehörigen:
Frau Maria Lille
 geb. Widel.
 Dinklage, den 23. Mai 1919.
 Die Beerdigung findet statt am Dienstag, dem 27. Mai, morgens 9 Uhr.
 Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.
 Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht erhalten haben, so bitten wir diese als solche ansetzen zu wollen.

Todes-Anzeige.

 Dem Herrn über Leben und Tod hat es in seinem unerforschlichen Ratsschlusse gefallen, heute nachmittags 6 Uhr meinen lieben Mann, unsern guten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager, den
Zeller Bernhard Jürgens
 zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.
 Er starb nach längerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit, öfters versehen mit den hl. Sterbesakramenten im 75. Lebensjahre.
 Dieses setzen tiefbetriibt an mit der Bitte, den teuren Verstorbenen im Gebete zu gedenken.
Die trauernden Angehörigen.
Hüne S. Dinklage, Hohenholte, Franz, Gesangs-Gesell., Lohne und Zwistingen, den 23. Mai 1919.
 Die Beerdigung findet statt am Dienstag, dem 27. Mai, morgens 9 Uhr in Dinklage, wozu Verwandte und Bekannte eingeladen werden.
 Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht erhalten haben, so bitten wir diese als solche ansetzen zu wollen.

623

Unsere Notlage.

In einer großen Zentrumsversammlung in Münster hielt das Mitglied der Nationalversammlung Dr. Prälator Prof. Dr. Maschke eine bemerkenswerte Rede über die gegenwärtige Lage Deutschlands...

nicht alle Hoffnung erlöschen, daß sich mit Gottes Hilfe in den nächsten Wochen ein Ausweg, eine Wendung zum Besseren finden läßt. Die Verhandlungen unserer Delegation können nicht ganz ohne Eindruck bleiben...

Über auch zur patriotischen Selbstbestimmung, zur kräftigen Einigung aller deutschen Stämme, Konfessionen und Parteien soll und muß die Not des Augenblicks uns führen...

Aus dem Oldenburg. Münsterlande.

Der hiesige Gellensverein macht morgen (Sonntag) einen Ausflug nach Wiesel. Die Wagen fahren mittags 1.15 Uhr vom Gellenshaus ab...

früher die Verbindung aus dem südlichen und mittleren Deutschland mit unserer Stadt in einem Tage. Während der Kriegszeit konnten Reisende nach Wechfa den Zug nicht benutzen...

— Eine feure Kuh lieferte dieser Tage der Zeller M. aus Br. ab. Das Tier erbrachte den bislang noch wohl nicht geübten Preis von weiß über 8000 Mk.

— Volkswirtschaftl. In Veranlassungen und Zeitschriften ist in letzter Zeit die Frage der Vererbung des Schicksals sowie die Rassenfrage nach allen Seiten hin ausgiebig behandelt worden...

Goldfest, 22. Mai. Im vergangenen Montag beging unser hochw. Herr Parrer Lüders sein silbernes Priesterjubiläum...

Aus der Residenz und dem Norden.

Oldenburg, 25. Mai.

Der Reichsverband deutscher Angestellten hielt am Donnerstag Abend im „Kronprinzen“ eine gutbesuchte Versammlung ab...

Landesversammlung.

Oldenburg, 22. Mai. (Schluß der Donnerstags-Sitzung.) § 23 betr. Privatlehrerfallen. Dazu sind vier Ausführanträge gestellt...

Elternrechte darf der Staat nicht eingreifen. Wir lehnen deshalb das Schulmonopol des Staates ab. Die Eltern müssen die Entscheidung haben. Wir wünschen an sich nicht, daß Privatschulen in größerer Zahl entstehen...

— Lobje (D. Wp.): Zwischen der ersten und dritten Minderheit bestehen wenig grundsätzliche Meinungsverschiedenheiten. Auch die Demokraten (Antrag 51) wollen die Unterrichtsfreiheit...

Sitzung vom 23. Mai. (Fortsetzung der Beratung des § 23.) Langen-Heering (Demokr.): Es liegen drei Anträge vor, nämlich Minderheitsanträge...

Präsident v. Finckh: Die Anträge 49 (Ztr. und D. Wp.) und 51 (Dem.) lassen Zweifel hinsichtlich Unterricht und Privatschule nicht aufkommen...

Schmidt-Wachsmann (Unabh. Soz.) sieht im Antrag 49 nur die Interessen des Schulwesens. Auch seiner Ansicht ist der Antrag 50 der richtige, der alle Privatschulen radikal miterheben will...

Sante (Ztr.): In der Frage der Privatschulen proklamieren wir dem Staat gegenüber im Namen der Freiheit die Rechte der Eltern, die das größte Anrecht auf das Kind haben...

Müller (D. Wp.): Der Antrag 50 der Sozialdemokratie ist unzulässig, weil er undurchführbar ist. Durch ihn würden auch alle beruflichen Schulen unterbunden werden...

Diese Freiheit wollen Sie (nach links) durchsetzen. Wenn Sie (zu den Demokraten) liberal sein wollen, dann geben Sie den Eltern diese Freiheit...

Loben (D. Wp.) betont gegenüber Langen-Heering, daß dieses Recht durch Errichtung der Privatschulen für die Eltern ein so wichtiges ist...

Behrens (Soz.) macht u. a. das Zentrum für die früher ungenügende Regelung der Beschulung der Minderjährigen mit verantwortlich...

Loben (D. Wp.): Wir sind für Freiheit und Selbstbestimmungsrecht der Eltern, aber nur bis zu einem gewissen Grade. Wir sind dem Zentrum und der Rechten im § 24 sehr weit entgegen...

Bei den Abstimmungen wird Antrag 50 abgelehnt gegen die Sozialdemokraten, Antrag 49 abgelehnt mit 27 gegen 17 Stimmen in namentlicher Abstimmung...

Dr. Driver (Ztr.): Ich gebe zu, daß der Antrag 52, wenn man vom letzten Absatz betr. Unterrichtsabteilung der Lehrer absieht, keine Unübersichtlichkeit gegenüber unserem Antrag 53 aufweist...

Loben (D. Wp.) tritt für den Antrag seiner Partei ein, der die Privatschulen radikal miterheben will. Präsident v. Finckh: Die Anträge 49 (Ztr. und D. Wp.) und 51 (Dem.) lassen Zweifel hinsichtlich Unterricht und Privatschule nicht aufkommen...

Loben (D. Wp.) tritt ebenfalls für Antrag 53 ein. Meyer (Soz.) wirt den Demokraten vor, daß sie ihre früheren Grundzüge preisgeben, wenn sie katholische und evangelische Schulen fordern...

Leber sämtliche Anträge zum § 24 wird namentlich abgelehnt. Antrag 54 wird mit 20 gegen 18 Stimmen der Sozialdemokraten abgelehnt. Antrag 52 wird mit 23 gegen 14 demokratische Stimmen abgelehnt...

Am. Vechta, den 22. Mai 1919.

Bekanntmachung.

Am Freitag, dem 30. Mai 1919, Vormittags 8 Uhr findet in Kömanns Gasthaus in Lohne unter dem Vorsitz des Amtes die erste Versammlung der neugegründeten Schutzmachtzangsinnung für den Amtsbezirk Vechta statt.

Amtsvorstand. Vechta, 21. Mai 1919.

Bekanntmachung,

betreffend neue Reichs-Reisefreimarken.

Es wird darauf hingewiesen, daß fortan neue Reichsreisefreimarken Geltung haben. Die neuen Marken sind ebenso wie die alten mit einem durchlaufenden Wasserzeichen sowie roten und blauen Fasern versehen.

Um ein Ausbrauchen der bisherigen Marken zu ermöglichen, ist für ihre weitere Verwendung von der Reichsregierung eine Ubergangsfrist bis zum 30. Juni 1919 einschließlich festgelegt.

Die Verbraucher dürfen bis zum 30. Juni 1919 einschließlich die bisherigen Marken in neue umgetauscht werden. Nach diesem Zeitpunkt ist ein Umtausch nicht mehr zulässig.

Den Bäckern und Händlern werden nach dem 30. Juni 1919 nur noch Marken neuen Wusters bei der Belieferung mit Mehl in Anrechnung gebracht.

Am. Vechta, 17. Mai 1919.

Bekanntmachung.

Der Schornsteinfegermeister Spieß ist vom 1. Juni 1919 an für den Bezirk Damm (Gemeinde Damm, Seinfeld, Dintlage, Halder, Neuenkirchen) und der Schornsteinfegermeister Titzsch vom gleichen Tage für den Bezirk Vechta (Gemeinde Vechta, Dyke, Lutten, Gadenstedt, Bisbet, Rangförden, Sakum, Westrup, Lohne (Stadt) und Landgemeinde Lohne) als Bezirks-Schornsteinfegermeister zugelassen und verpflichtet worden.

Amtsvorstand. Vechta, den 23. Mai 1919.

Bekanntmachung.

Von der Reichsteril-Milch-Gesellschaft in Berlin ist die Zulassung gegeben, daß dem Reichsleiterlager Nr. 8 in Oldenburg, zu dessen Bezirk das Amt Vechta gehört, größere Mengen Sterilmilch abverkauft werden sollen.

Zur Erörterung der sich hieraus ergebenden Fragen und um Zweifel zu klären, wird am Mittwoch, 28. Mai, morgens 9 1/2 Uhr, im großen Saal des Zivilkasinos in Oldenburg eine Besprechung stattfinden, wozu die Waren-Verorgungs-Gesellschaft Oldenburg Vertreter des Kaufmannsstandes einladet.

Der Amtsvorstand macht die Kaufleute des Amtsbezirks auf diese Veranstaltung aufmerksam mit dem Bemerkten, daß eine rege Beteiligung an der Versammlung sehr erwünscht ist.

Grundstück-Verkauf

Der Landwirt E. Oraschowa zu Goldenstedt läßt seine in der Feldmark Rüssen, direkt an der Landstraße gelegenen

Heide-Grundstücke 2,8 ha und 9 ha groß, getrennt und auch im ganzen öffentlich meistbietend verkaufen.

Der letzte Verkaufstermin am Mittwoch, dem 28. Mai, nachm. 2 Uhr beim Gastwirt Wolsmann in Rüssen.

S. Röder, Beid. Auktionator.

Drehmeister Witteriede bei Dintlage läßt am Dienstag, dem 27. Mai, nachmittags 4 Uhr anfangend bei seiner Wohnung (Meißerwohnung) folgende Gegenstände öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen, als:

1 weiß emaillierte Kochmaschine, 1 Küchenherd, 1 16teiligen Küchenfab, eine Nähmaschine (Maerz Anter), passende für Schneiderinnen, 3 Kisten, davon eine mit Zinnoleumplatte, 6 Stühle, 1 Waschbrett, einen Reisetisch, 1 Stoffbrett, 1 Schaufelstiel, einige Stoffe und sonstige Kleinigkeiten; sämtliche Sachen sind fast neu und sehr gut erhalten. Käufer ladet freundlichst ein.

Dintlage, den 22. Mai 1919. Ostendorf, amtl. Auktionator.

Versammlung des landwirtschaftl. Vereins Dinklage

am Dienstag, 27. Mai, nachm. 5.30 Uhr, im Vereinslokale.

- Tagesordnung: 1. Eingänge und Mitteilungen. 2. Vortrag vom Herrn Detonomierat Lohaus über Steuerveranlagung zur Vermögenssteuer. 3. Berichtendes. Um recht zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand.

Unsere Mitglieder werden hierdurch eingeladen zur ordentl. General-Versammlung am Sonnabend, 31. Mai, 6 Uhr nachm. nach Wirt Scheper in Mühlen.

- Tagesordnung: 1. Vorlage und Genehmigung der Bilanz und Entlassung des Vorstands. 2. Beschluß über die Verwendung des Gewinns. 3. Revisionsbericht. 4. Vorstands- und Aufsichtsratswahlen. Die Bilanz liegt bis zum 31. Mai zur Einsicht der Mitglieder aus.

Zandw. Consumverein Mühlen, e. G. m. H. Nordhus. Havertamp.

Versammlung des Fleisch- Wollschafzuchtvereins des Amtes Vechta.

Am 26. Mai, nachmittags 4 Uhr, in J. Schäfers Saale zu Vechta.

- Tagesordnung: 1. Wollkurzus. 2. Durchberatung und Genehmigung der Satzung. 3. Betr. Anlauf von Zuchtieren. 4. Berichtendes. Um zahlreiches Erscheinen und rege Teilnahme am Wollkurzus wird dringend gebeten. Der Vorstand: Gramann.

Dauernde Stellung

suchen Sie bei guter Führung im Garde-Kavallerie-Schützenkorps Sturm-Bataillon Schmidt (Reichswehr). Besonders benötigt werden noch Handwerker jeder Art, auch ungediente Leute finden Aufnahme.

Bedingungen: die üblichen. Ausbildung: auf sportlicher Grundlage durch Wettkämpfe und Kampfspiele. Nähere Auskunft im Bezirkskommando II oder im Wahnbecks Hotel am Stau in Oldenburg.

Bekanntmachung.

Nächste Abungstunden für die Bauerschaft Dintlage findet nicht am Montag, sondern am Mittwoch, dem 28. und Freitag, dem 30. Mai, pünktlich 8 Uhr abends im Saale des Herrn Wrede statt. Am pünktlichen Erscheinen bitte! Carl Lünsmann, Tanzlehrer.

Färben und Umfärben

von Seinen und Baumwollwaren. Färben von feldgrauen Bekleidungsgegenständen und Woll-Decken.

F. van der Wal & Cie Akt.-Ges., Dinklage i. O.

Kaufe ständig Kaninchen

und Geflügel, und zahle die höchsten Tagespreise. H. Coors, Bahnhofswirt, Telefon 43.

Kurbel-Plattsch-Madeira-Stickereien.

Ferner: Hohlsäume, Stoffknöpfe, Plissees. El. Weglage, Münster i. W. Prinzpalmarkt 24, Telefon Nr. 1779.

Bleichleiteranlagen

liefern in vorzüglichster Ausführung. Kostenanschläge gratis. Prüfen älterer Anlagen. Zohne. Ernst Behrend.

Eisenwerk Varel Gegr. 1843. Varel's G.m.b.H. Teleg: Eisenwerk Vareloldenburg Fernrufe: No 20, 28 u. 48. liefert jetzt nach Umstellung auf Friedensarbeit Eisen-Stahl- u. Metallguß, roh u. bearbeitet. -Konstruktionen-Maschinen für Molkereien, Ziegeleien Mühlen usw. Fabrikeinrichtungen Feld u. Normalbahnen. Nieten usw. Reparaturen jeder Art. Zweigbüro: Bremen, Oberrstr. 7/3 Fernruf Roland 3116. Ingenieurbesuch u. Kastenanschläge sofort u. kostenlos.

Zigaretten (prima reine Qualitäten) nur an Wirte u. Wiederverkäufer. Paul Klute, Goldenstedt. Telefon 27.

Gabe zu verkaufen ein fast neuen Brautanzug, nebst mehreren vorzüg. gezeigten Anzügen, zwei Paar Schuhe und sonst Sachen. Näheres B. Wittmann Lohne.

1 Heuerhaus aus gut erhaltenem Fachwerk, 11,20 Meter lang und 10,15 Meter breit, Ziegelbau, zu verkaufen. Nachfragen in der Geschäftsstelle d. Hl.

Die Abfuhr des gefällten Holzes auf dem größten von Speyer'schen Mooragebäude im Redde-Gröndener Moor wird verboten. Das Holz kann für einen mäßigen Kaufpreis erworben werden. Das Grundstück eignet sich besonders zur Anlage einer Weide und soll zu diesem Zweck auf längere Jahre verpachtet werden. Hans Hoert, den 22. Mai 1919. Wehage.

Zahnleidende!! Zähne werden schmerzlos unter langjähriger Garantie naturgetreu eingesetzt. Plomben in Gold, Porzellan, Amalgam etc. Fast schmerzloses Zahnziehen mittels lokal Anästhesie, Nerventönen, Zahnreihen etc. Plattenloser Zahnersatz. Schöneste Behandlung. Aug. Loewenstein, Zahnpraxis, Lohne i. O. Sprechstunden jeden Dienstag und Freitag ununterbrochen von morgens 8 bis 1/5 Uhr nachm. im Hause des Hotels Bitter, Lindenstrasse, Ecke Brinkstrasse.

Lohne „Hotel zur Post.“ Montag, dem 26. Mai, abends 8 1/2 Uhr. Galäspiel von Mitgliedern des Bremer Stadttheaters: Arthur Kistenmacher, Toni Lüt, Carl Petras.

„Weiberlist“ Operette v. M. Knopf. Vorher heiterer Operettenteil. Neueste Operettenchlager, Lieber und Querte aus Fiedermas, Bettelstudent, Zigeunerliebe, Walzertram, Der flebe Augustin, Gardasfürstin, Der tapfere Soldat, Schwarzwaldmädel etc. etc. Carl Petras mit seinen humorist. Regitationen. Größter Lacherfolg. Am Klavier Herr Kapellm. Viktor Heller. Vorberlanj bei B. Wittmann. Sperrfrist M. 3.— Saalplatz M. 2.— Abends 3.50 M. Saalplatz 2.50 M.

Wer braucht Aluminium - Bestecke? Aluminium ist der beste Ersatz für Silber und bedeutend billiger, nicht rostend, Sie sparen viel Geld.

Rein Aluminium-Schüssel p. Stck. 1.10 Mk. Rein Aluminium-Sabeln p. Stck. 1.10 Mk. Rein „Kassensöffel“ p. Stck. 65 Hg. Ia. Tafelmesser m. Aluminium-Griff, große Form, p. Stück 3.10 Mk. Verkauf nach auswärt. per Nachnahme. Admann & Brockmann, Visbek.

Empfehle äußerst billig Waschmaschinen, Dezimalwagen, Kastenwagen extra stark. B. Klövekorn, Vechta, Wöbelgeschäft, Telefon 55.

Gröfnen im Saale des Herrn Hotelier Bitter in Lohne einen Tanz- und Anstandskursus für Kinder und Erwachsene. Die modernsten Tänze werden gelehrt. Klaviermusik zu jeder Abungsstunde. Genauer Termin über Anfang des Kursus wird später bekannt gegeben. Anmeldungen vorher beim Herrn Hotelier Bitter erwünscht, nicht aber unbedingt erforderlich. Am zahlreiche Beteiligung bitten. E. Lünsmann, J. Weber.

Schlüchtungsanschüsse Oldenburg 1 u. 2. Für die Zeit der wirtschaftlichen Demobilisation scheidet der Gewerbesektor Drehme als Vorsitzender des Schlüchtungsanschusses Oldenburg 1 und 2 aus. Von jetzt an sind Vorsitzende der Schlüchtungsanschüsse Landrichter Dr. Kussmann und Rechtsanwalt Kuschmann in Oldenburg. Sprechstunden der Vorsitzenden sind: vormittags 11 bis 12 Uhr im Kleinen Palais, Schloßplatz 7, nachmittags 4 bis 6 Uhr Langest. 37, 1. St. Der Vorsitzende: Drehme.

Rohrstühle (Friedensqualität) eingetroffen. Dintlage. S. Wendeln.

Habe an Künkdinger noch abzugeben: Chlorkalium, Kali, Superphosphat, Kalkstickstoff. Batum. G. Weimann.

Derbe Schnürstiefel für Kinder, Frauen, Mädchen und Burigen. Neuschuwerk u. aus Altmaterial mit Ledersohlen, in Größen von 23-42 verende ich gegen Nachnahme. Preis je nach Größe 10-20 Mk. pro Paar. Verpackung pro Paar 1 Mark. Julius Schwabe, Zeven i. Oldbg.

Kainit empfiehlt Genossenschafts-Häufelschneiderei Goldenstedt.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit übermittelten Glückwünsche, sprechen wir allen Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichsten Dank aus. Lohne i. O. Julius Simmers u. Frau Anna geb. Kaiser.